

CIS - Unsere persönliche Geschichte:

Wir sind eine Kölner Familie. Berufsbedingt mussten wir 2009 ins Ausland ziehen. Das englischsprachige IB-System hat sich dabei absolut bewährt, da es weltweit verbreitet ist und unsere Kinder unabhängig vom Wohnort (wir haben mehrfach in Frankreich und in Russland gelebt) nahtlos an das Curriculum anschließen konnten. Hervorzuheben ist außerdem, daß die Schüler im IB-System ganzheitlich betrachtet werden, d.h. sie werden entsprechend ihrer Entwicklung innerhalb ihres Leistungsniveaus bewertet. Dies ist besonders bei Kindern mit Teilleistungsschwächen absolut notwendig.

Nach 7 Jahren im Ausland, sind wir im Sommer 2016 zurück in unsere Heimat gezogen. Obwohl wir zu Hause deutsch sprechen, sind wir auch hier in Köln auf eine internationale Schule angewiesen, da unsere Kinder noch nie eine deutsche Schule besucht haben. Es gibt in erreichbarer Nähe keine Alternativen.

Deshalb kämpfen wir für den Erhalt der IFK/CIS hier in Widdersdorf.

(Familie S.)